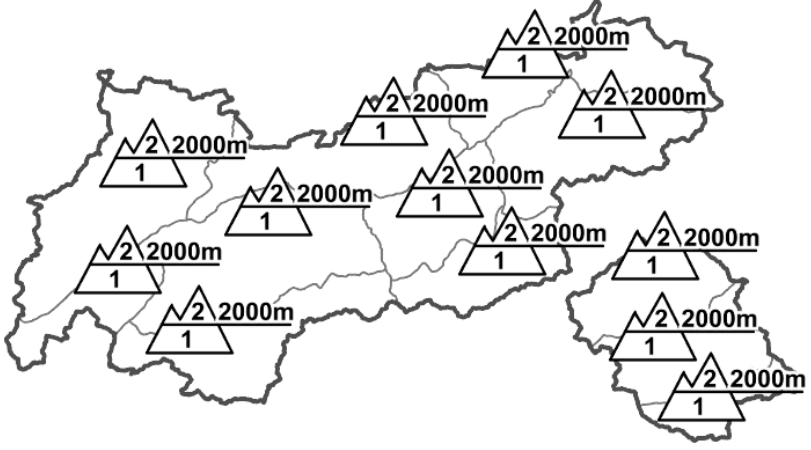






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.02.2001 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Mäßige Lawinengefahr oberhalb etwa 2000m

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Während oberhalb etwa 2000m mäßige Lawinengefahr herrscht, kann diese unterhalb von 2000m verbreitet als gering beurteilt werden. Gefahrenstellen befinden sich dabei unverändert in sehr steilen kammnahen Hängen oberhalb von 2000m, insbesondere in den Expositionen NW über N bis O. Zusätzlich muss heute aufgrund der warmen Lufttemperaturen auf den tageszeitlichen Stabilitätsverlust der Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen sowie allgemein in südlichen Hangrichtungen geachtet werden. Das heißt, dass ab den Nachmittagsstunden vereinzelt mit dem Abgang von Nassschneelawinen gerechnet werden muss. Dementsprechend sollte man in südlich ausgerichteten Steilhängen die Abfahrt spätestens ab den frühen Nachmittagsstunden antreten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die geradezu frühlingshafte Witterung führt zu einem weiteren Abbau der Schneedecke, gleichzeitig jedoch auch zu einer fortschreitenden Stabilisierung derselben, also zu einer immer besseren Verbindung der einzelnen Schneesichten untereinander. Durch die nächtliche Ausstrahlung hat sich ein meist tragfähiger Harschdeckel in südlichen Hangrichtungen gebildet. In Schattenlagen findet sich dagegen an der Schneeoberfläche oberhalb etwa 1900m verbreitet noch Pulverschnee.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Auf den Bergen ist es schon wieder sehr mild und nahezu windstill geworden. In 2000 Meter sind Temperaturen bis 4, in 3000 Meter bis -2 Grad zu erwarten. Die Fernsicht ist in der trockenen Luft extrem gut, nur entlang des Unterinntals muss man vormittags noch mit Sichtbehinderung durch Hangnebel rechnen.

### TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr

Patrick Nairz